

# Bö r s e i n L e i p z i g

a m 21. J u l i 1826.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Russ.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140½	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt.	—	Holland. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl.... do..... do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	13½
Berlin in Ct.....	k. S.	104½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	Verl. { Preuss. Courant.....	103½	—
do.	2 Mt.	—	{ Cassenbillets.....	—	101
Breslau in Ct.....	k. S.	104½	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. n. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147			
do.	2 Mt.	146½			
London p. L. st.....	2 Mt.	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...	—	—
do.	3 Mt.	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	Actien der Wiener Bank.....	1085	—
do.	2 Mt.	79½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..	90	—
do.	3 Mt.	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine		
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	99½	à 4½ in preuss. Ct.....	83½	—
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	99			

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 23sten Juli: Curyanthe, große Oper von M. v. Weber. Auf Begehren wird Mad. Schulze hierin noch einmal als Eglantine auftreten.

Dienstag, den 25sten: Hamlet. Alle Lindner, Ophelia.

Mittwoch, den 26sten: die Hagestolzen. Alle Lindner, Margarethe.

Freitag, den 28sten: die Rosen des Herrn v. Malesherbes. Hierauf: sieben Mädchen in Uniform. Zum Beschluß, zum ersten Male: die Talentprobe, Lustspiel von Gubitz. Alle Lindner im ersten Stücke Susette, im dritten Minna.

Sonntag, den 30sten: der Bräutigam aus Mexiko. Alle Lindner, Suschen.

Die Aufführung der Opern: Ferdinand Cortez und die Bestalin, welche seit längerer Zeit nicht gegeben worden, und worin mehrere Partthien und die Chöre nicht einstudirt sind, konnte in so kurzer Zeit nicht möglich gemacht werden.

Verkauf. Von neuen 1826r Brabanter Sardellen in vorzüglich schön fallender Waare, empfang ich heute den ersten Transport, und empfehle mich damit, so wie mit guter vorjähriger Waare, bestens.

J. F. C. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Verkauf. Weiße, grüne und gelbe Fenster-Gaze, ¼, ½ und ¾ breit, erhielt ich so eben wieder, und verkaufe solche im Ganzen und einzeln zu billigen Preisen.

Christian Gottfried Böhne,  
Grimmasche Gasse Nr. 591, der Löwenapotheke gegenüber.